

Wer war Jesus Christus wirklich? Als Sohn Gottes? Als Mensch, der in Bethlehem geboren wurde? Und wie kann ein ewiger Gott Mensch werden? Wie selbstverständlich reden wir von „Gottes Sohn“ und ahnen, dass sich mit der Person „Jesus Christus“ viele Geheimnisse verbinden. Darum ist es wichtig, die Aussagen der Bibel zu erforschen, damit wir wissen, mit wem wir es zu tun haben und auch darüber ins Staunen kommen. Viele Menschen machen sich „ihr“ Bild von Gott und Jesus Christus, aber unsere Meinung ist unwichtig. Viel wichtiger ist, dass wir erkennen, wer Gott und Jesus Christus wirklich sind.

Sohn Gottes von Ewigkeit

.....
von Arno Hohage

Das schwierigste Problem?

Was ist das schwierigste Problem der Bibel? Der Apostel Paulus kennt eines, das zumindest zu den größten gehört und als solches anerkannt ist: Wie kann man verstehen, dass sich Gott in seinem Sohn Jesus Christus den Menschen offenbart hat (vgl. 1.Timotheus 3,16)? Das wird ein Geheimnis bleiben. Welches Verhältnis besteht zwischen Gott, dem Vater, und seinem Sohn? Wie kommt die Offenbarung Gottes zustande? Der Sohn, der Herr Jesus Christus, spricht davon, dass er gesandt wurde (Johannes 7,28) und dass er von Gott, dem Vater, ausgegangen ist (Johannes 8,42; 16,28). Er kam also von oben, vom Himmel (Johannes 3,31) in diese Welt (Johannes 12,46). Das bedeutet: Irgendwann, zu einem gewissen Augenblick, als Vater und Sohn zusammen im Himmel waren, gab der Vater einen Auftrag. Der Sohn war bereit, die Mission auszuführen (Hebräer 10,7).

Was für eine Person ist dieser Sohn, die zunächst im Himmel ist und dann auf dieser Erde erscheint? Die Verbindung zum Vater wird durch diese scheinbare räumliche Trennung keineswegs abgebrochen, denn der Vater ist immer bei ihm (Johannes 16,32). Auch die gegenseitige Liebe und das gegenseitige volle Verständnis bestehen weiter (Johannes 8,55, 3,35). Dem Sohn ist bewusst, dass seine Situation im Himmel eine andere war als jetzt die auf der Erde (Johannes 17, 5). Aber schon damals, noch vor Grundlegung der Welt (Johannes 17,24), als er noch die Herrlichkeit Gottes besaß, war er als Christus, als Lamm Gottes, vorgesehen und bekannt (1. Petrus 1,20).

Jesus Christus – ein Rätsel?

Auf der Erde blieb die Person Jesu Christi ein Rätsel. Die Juden – wie auch Herodes (Lukas 9,9) und Pilatus – fragten

sich (Lukas 5,49; 7,49; Matthäus 21,10) und ihn (Johannes 8,25): „*Wer bist du?*“ (Lukas 23,19). Selbst die Jünger waren sich manchmal nicht sicher (Markus 4,41; Johannes 21,12), obwohl sie das Bekenntnis des Petrus kannten: „*Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.*“ Das jedoch war das Ergebnis einer Offenbarung Gottes (Matthäus 16,17). Demgegenüber fällt auf, dass die Mächte Satans den Heiligen Gottes kennen (Markus 1,24).

Was genau ist das Problem mit der Person Jesu Christi? Es ist das für uns Menschen Unverständliche. Was heißt eigentlich ‚Sohn Gottes‘? Welches ist das Verhältnis zum Vater? Wie sollen wir das ‚Oben‘ – beim Vater – und das ‚Unten‘ – auf der Erde verstehen? Welches war seine Existenz, bevor er in diese Welt kam? Was heißt, dass er sowohl Gott als auch Mensch war?

Wir leben und denken nur in unserer 4-dimensionalen Raum-Zeit-Welt. Die jedoch gehört voll und ganz zu Gottes Schöpfung. Was war vor der Schöpfung? – Jedenfalls keine Zeit und kein Raum! Wo war und ist Gott? Jedenfalls über allem Raum und jeder Zeit! Aber auch da gibt es andere Dimensionen und Kategorien, die uns verschlossen sind. Die statische Betrachtungsweise fragt danach, wie alles war. Wenn wir dann weitergehen, erkennen wir eine dynamische Entwicklung.

Aus dem uns verschlossenen Bereich öffnet sich eine Tür zu uns hin! Wir fragen nun nach dem, was geschieht. Aber wir merken, wie unser Reden und Nachdenken über die Ereignisse wieder nur mit den Kategorien von Raum und Zeit möglich sind. Gott gibt in seinem Handeln etwas von seinem Wesen bekannt. Das nennen wir Offenbarung. Er tut es, indem er seinen Sohn auf die Erde sendet, d.h. aus dem ganz anderen Bereich in unseren Raum und unsere Zeit. Wie er das macht? – Das ist seine Sache!